

## „Gegen rechte Parolen“ Argumentationstraining für Ehrenamtliche im Kontext der Flüchtlingsdebatte

### ***Menschenfreundlichkeit gegen Hass und Hetze - Argumentieren in der Flüchtlingsdebatte***

*Rechtspopulismus und menschenfeindliche Haltungen machen sich immer mehr breit in der gesellschaftlichen Debatte. Mehr denn je brauchen wir gesellschaftlichen Zusammenhalt, andere Narrative gegenüber Hass und Hetze.*

*Besonders Ehrenamtliche in der Arbeit mit Geflüchteten, aber auch andere, die sich für Demokratie und Zusammenhalt engagieren, sind zunehmend in der Kritik, sie werden als „naive Gutmenschen“ bezeichnet oder beschimpft und manchmal sogar persönlich bedroht. **Wie schaffen wir es, rechten Parolen entgegenzutreten, wie können wir einen Beitrag leisten, die Spaltung in der Gesellschaft zu verhindern und unsere Werte entschlossen zu vertreten? Welche Narrative brauchen wir, welche Geschichten von Hoffnung wollen wir erzählen?***



***Regine Gnegel**, Referentin für Flucht und Interkulturelle Kompetenz im evangelischen Oberkirchenrat, Fachberaterin im Bereich Flucht und interkulturelle Trainerin, bietet Argumentationstrainings, Antirassismusworkshops und Interkulturelle Trainings an.*

**Wann? Freitag, den 24. Juli 2026**

**16:00 Uhr- 18:15 Uhr**

**Wo? Diakonie Radolfzell, Mehrgenerationshaus, Teggingerstr.16,**

**Radolfzell**

**Anmeldung:**

Per E-Mail bis **20.07.2026** an [ekaterina.schaz@diakonie.ekiba.de](mailto:ekaterina.schaz@diakonie.ekiba.de)

oder per Telefon unter: **07732/952775**